

Generelle Informationen

Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie langlebig, pflegeleicht und optisch ansprechend bleiben. Dennoch kann es im Laufe der Zeit zu natürlichen Farbabweichungen kommen, die durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden.

Unterschiedliche Witterungsbedingungen und Sonneneinstrahlung an einem Standort führen dazu, dass Materialien wie BPC, Aluminium und Glas in ihrer Farbwirkung leicht variieren können. Auch bei Montagen, die Materialien aus verschiedenen Produktionschargen kombinieren, können diese Unterschiede auftreten.

Innerhalb eines Grundfarbtons sind solche Farbabweichungen bei einem normalen Betrachtungsabstand von etwa 3 m bei Tageslicht, unvermeidbar und technisch bedingt. Flecken und andere Verunreinigungen sowie Farbunterschiede sind meist unproblematisch, solange sie bei normalem Licht aus einer Entfernung von etwa drei Metern nicht deutlich sichtbar sind. Kleinere Unregelmäßigkeiten oder Verfärbungen, die nur bei genauer Betrachtung auffallen, beeinträchtigen die Gesamtwirkung in der Regel nicht.

Es können Unterschiede bei nachträglichen

Ergänzungen oder der Montage einzelner Profile in bestehende Zaunanlagen sichtbar werden. Diese Farbvariationen sind jedoch kein Mangel oder Grund zur Beanstandung, sondern ein normales Merkmal im Zusammenspiel der Materialien, Angleichung durch Witterung und Produktionstechniken.

Bei maßgefertigten Zäunen, Toranlagen, Hochkant-Elementen und Schräg-Elementen, die mit anderen Modulen kombiniert werden, können aufgrund der unterschiedlichen Produktionszeiträume verschiedene Farbabweichungen zu sehen sein.

Aluminium

Die Aluminiumprofile sind mit einer hochwertigen Pulverlackierung versehen und benötigen keinen zusätzlichen Anstrich. Durch die einfache Pflege entstehen somit keine Folgekosten. GroJaLumino ist wasserabweisend und eignet sich hervorragend für den Einsatz im Außenbereich. Es sind leichte gleichmäßige Farbverläufe möglich.

Aufbau:

Beachten Sie zudem, dass die Profile ausschließlich bei Temperaturen über 5 °C verbaut werden sollten, um optimale Ergebnisse und eine einwandfreie Verarbeitung sicherzustellen. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Wenn einzelne Elemente gekürzt werden müssen, verwenden Sie hierfür eine Kappsäge und einem speziellen, feingezahn-

ten Blatt für Metall oder eine Eisensäge. Bei der weiteren Bearbeitung sollten Metallbohrer und Akkuschrauber verwendet werden. Da Aluminium durch wechselnde Witterungseinflüsse seine Dimensionen verändern kann, sollten die empfohlenen Abstände in den Nuten beidseitig stets eingehalten werden, um eine mögliche Verformung zu vermeiden.

Pflege:

Die Aluminiumelemente und -profile lassen sich am besten mit einer Lösung aus warmem Wasser und Spülmittel sowie einer Wurzelbürste reinigen. Wichtig ist, danach gründlich mit reichlich Wasser abzuspülen, um alle Reinigungsmittelreste zu entfernen. Verwenden Sie keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese die gepulverte Oberfläche der Aluminiumprofile angreifen und Verfärbungen verursachen können.

GroJaLumino Steckzaun

GroJaLumino Rhombus

GroJaLumino Edge

GroJaLumino Ellipse

GroJaLumino Hochbeet

Garten

BPC - Bambus-Polymer-Composite

Bei BPC handelt es sich um einen homogenen Verbundwerkstoff aus ca. 60 % Naturfasern, 30 % Kunststoff und 10 % Additiven und ist somit ein überwiegend natürliches Material. BPC (Bambus-Polymer-Composite) vereinen Optik und Wärme massiven Holzes mit den einzigartigen Eigenschaften von Kunststoff. Veränderungen aufgrund äußerer Einflüsse werden minimiert. BPC-Profile sind durchgefärbt und benötigen keinen zusätzlichen Anstrich. Durch Witterungseinflüsse kann es im Laufe der Zeit zu Farbveränderungen kommen, dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Lagerung:

Lagern Sie die Elemente stets sorgfältig in ihrer Originalverpackung und achten Sie darauf, dass diese waagrecht auf einem ebenen, trockenen und gut belüfteten Untergrund platziert werden. Eine punktuelle Belastung sollte vermieden werden. Bei nicht sachgerechter Lagerung können sich sonst die Elemente verformen. Es ist wichtig, dass die verpackte Ware vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt bleibt, um die Materialqualität und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Aufbau:

Beachten Sie zudem, dass die Profile ausschließlich bei Temperaturen über 5 °C verbaut werden sollten, um optimale Ergebnisse und eine einwandfreie Verarbeitung sicherzustellen. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vor-

genommen werden. Die BPC-Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden. Aluminiumteile, die beim Aufbau verwendet werden, können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden. Planen Sie ein, dass sich die Profildrehtfüllungen bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit ausdehnen können.

Verformungen:

Verformungen entstehen durch Nichteinhaltung der geforderten Abstände von Nutgrund zu Nutgrund der Pfosten. Wir empfehlen während der Montage eine dreifache Prüfung (oben, mitte, unten) der Abstände. Als Kontrollhilfe kann eine Holzlatte mit den Maßen „Füllungsbreite + 10 x 18 x 50 mm“ gebaut werden. Diese muss bündig durch die Pfosten gezogen werden können.



Fleckenbildung:

BPC besteht aus Bambus und bei dem Naturprodukt ist Lignin ein zentraler Bestandteil. Lignin wird in den Zellwänden eingelagert und sorgt für das Verholzen. Beim Verwitterungsprozess tritt das Lignin aus und hinterlässt sichtbare Flecken. Lignin ist hydrophob und damit in Wasser und vielen

GroJaSolid

GroJaSolid Grande

GroJaSolid Grande Premium

GroJaSolid Rhombus

GroJaViento

GroJaFertigzaun

GroJaSolid Hochbeet

GroJaSolid Rhombus Hochbeet

anderen Lösungsmitteln nicht löslich. Das Auswaschen kann von 3 bis 6 Monaten andauern je nach Zeitpunkt der Montage. Durch UV-Strahlung nimmt der Lignin Gehalt ständig ab, daher muss man dem Prozess etwas Zeit geben, bis schließlich die Schlieren verschwinden. Man kann das Auswaschen beschleunigen, indem man die Zaunbretter stark bewässert und anschließend der UV-Strahlung aussetzt, damit der Lignin Gehalt abnimmt.

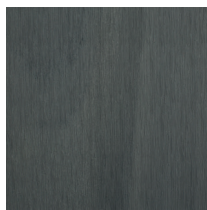
Pflege:

Die BPC-Profile und auch Aluminiumteile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die BPC-Profile mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Leichte Kratzer in den Profildrehtern lassen sich bei monoextrudierten Oberflächen mit Schleifvlies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen), bei co-extrudierten Oberflächen können die Kratzer durch einen Föhn verschlossen werden. Verwenden Sie keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese die Oberfläche angreifen und Verfärbungen verursachen können. Das Aufstellen anderer Materialien in unmittelbarer Nähe zu den Zäunen kann dazu führen, dass die Zaunelemente kontinuierlich feucht bleiben, was auf Dauer zu Schäden an den Materialien führen kann.



Mono-extrudiert:

Das Profil wird in einem einzigen Prozess mit einem Material extrudiert. Dadurch sind die Elemente einfarbig und haben eine homogene, offenporige Oberfläche. Der Zaun wirkt ruhiger und die Pflege ist leichter. Allerdings setzt sich in die offenen Poren auch eher Schmutz wie Grünspan ab, weswegen diese Oberflächen häufiger gereinigt werden müssen.



Co-extrudiert:

Die co-extrudierten Nut- und Federprofile bestehen aus einem BPC-Kern und einer Schutzummantelung aus Kunststoff. Dadurch sind sie unempfindlicher gegen Flecken und hartnäckige Verschmutzungen. Außerdem bietet dieser Produktionsprozess eine höhere Farbstabilität.



Bi-Color:

Bei diesen Elementen wird mit zwei unterschiedlichen Farben gearbeitet. Das Ergebnis ist dann ein Element mit unterschiedlichen Farbtönen und fließenden Übergängen. Durch das Verfahren ist jede Oberfläche einzigartig und es kommt zu Abweichungen unter den einzelnen Profilen. Es können anders farbige Pigmente wie Schwarz auftreten, die beabsichtigt sind und den Profilen ihr typisches Aussehen verleihen.

Spezielle Eigenschaften bei unserem Fertigzaun

Da es sich auch hier um ein Naturprodukt handelt, können kleine Abweichungen in der Oberfläche und der Farbe auftreten.

Es können Kratzer entstehen, die in den ersten Monaten durch die Bewitterung verschwinden oder mit einem Schleifschwamm entfernt werden können. Alternativ kann auch ein handelsüblicher Topfchwamm verwendet werden. Mit diesem wird dann mit ganz leichtem, gleichmäßigem Druck über den Kratzer oder einen im Nachhinein entstandenen Fleck gegangen. Bei oberflächlichen Angelegenheiten sollte dies meistens schon aus-

reichen. Testen Sie vorab den Schleif- oder Topfchwamm erst an einer nicht einsehbaren Stelle, um ein Gefühl für den Druck und die Bewegung zu bekommen. Außerdem wichtig ist, dass die Vorder- und Rückseite sich optisch unterscheiden. So sind die einzelnen Füllungen und Querriegel unterschiedlich angeordnet und dies muss beim Aufbau beachtet werden.

Farbabweichungen:

Durch das Material kommt es bei unterschiedlichem Lichteinfall zu Farbabweichungen. Deswegen kann z.B. der Fertigzaun in Anthrazit in bestimmtem Licht bräunlich wirken.

ESG - Einscheiben-Sicherheitsglas

Einscheiben-Sicherheitsglas ist wasserabweisend, lichtdurchlässig und unempfindlich gegen Insektenfraß und Pilzbefall. Es ist schlag- und kratzfest und muss nicht gestrichen werden. Durch die hohe Bruchfestigkeit sowie Frost- und Hitzebeständigkeit eignet es sich hervorragend für den Außeneinsatz. Unsere Sichtschutz-Elemente der Serie Ambiente sowie unsere Designeinsätze bestehen aus 8 mm starkem Einscheiben-Sicherheitsglas. Sie unterliegen der CE-Norm und werden gemäß DIN EN 12150 gefertigt.

Lagerung:

Lagern Sie die Elemente in der Originalverpackung auf einem ebenen Untergrund, trocken und gut belüftet. Das Glas sollte dabei stehend gelagert werden, idealerweise auf einem dafür vorgesehenen Gestell. Punktuelle Belastungen sind zu vermeiden. Es ist wichtig, dass die verpackte Ware vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt bleibt, um die Materialqualität und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Das Glas darf nicht mit klebstoffhaltigen Materialien (z. B. Klebeband und Aufkleber) in Kontakt kommen. Reste von klebstoffhaltigen Materialien sind nicht mehr rückstandslos vom Glas zu entfernen!

Aufbau:

Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Perso-

nen vorgenommen werden und es sollten Schutzhandschuhe sowie eine Schutzbrille getragen werden, falls es zu einem Bruch des Glases kommt. GroJaAmbiente kann nicht zugeschnitten werden, da es aus Sicherheitsglas besteht. Beim Einsetzen in die Klemmbefestigung bzw. die Klemmschiene vorsichtig sein, da hier eine erhöhte Bruchgefahr besteht.

Klemmschiene:

Wenn Klemmschienen bei der Montage verwendet werden, wird empfohlen diesen Schritt genau nach Anweisung der Montageanleitung zu installieren. Die Dichtung muss auf jeden Fall richtig eingesetzt werden, damit die Unversehrtheit der Glaselemente gewährleistet werden kann. Die Dichtungen sollten nicht mit Fett- oder Schmiermitteln versehen werden, da dadurch die Funktion gestört wird. Bitte verwenden Sie nur Wasser mit Spülmittel.

Pflege:

Werden Glaselemente unzureichend gereinigt oder bestimmten Bedingungen ausgesetzt, kommt es zu Belägen auf der Scheibe. Diese Phänomene zeigen sich, ob satiniert oder klar, in Form von Streifen, Flecken, Tropfen oder einem Schleier.

Diese Beläge und Verunreinigungen, verursacht durch unterschiedliche Umgebungseinflüsse (z.B. saurer Regen, Emissionsabgase und Zementschlei-

er) und menschliches Fehlverhalten (mangelnde Reinigung), stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Wichtig ist die regelmäßige Reinigung, je nach Umgebung, sodass Partikel jeglicher Art keine Chance haben sich festzusetzen oder gar durch Sonneneinstrahlung einzubrennen.

Um ihr Produkt im Vorfeld vor Witterungseinflüssen zu schützen, empfehlen wir direkt nach der ersten Reinigung, eine Nanoversiegelung aufzutragen, um das Glas beständiger zu machen!

Satinierung:

Die Elemente mit einer Satinierung werden durch ein Siebdruck-Verfahren hergestellt. In diesem Verfahren wird die Oberfläche mit Siebdruckfarbe beschichtet, die einen Mattierungs-Effekt erzeugt. Dadurch ergibt sich eine raue und eine glatte Seite.

Da es keine Regelung bezüglich der Sicht- und Rückseite gibt, ist zu empfehlen, die durch Siebdruck behandelte Fläche nicht der Wetterseite auszusetzen, da diese empfindlicher gegenüber Schmutz ist.

Typisch für den Fertigungsprozess sind je nach Farbe leichte Streifen in Druckrichtung, aber auch quer dazu vereinzelt auftretende „leichte Schleierstellen“. Diese technisch bedingten Merkmale können ebenfalls nicht Bestandteil einer Reklamation sein.

GroJa Ambiente

GroJa Designeinsatz

Garten

Tore

Unsere Tore gibt es in 1- und 2-flügeliger Ausführung. Sie werden an einem dafür vorgesehenen Torpfosten mit einem 3D-Band befestigt. Durch das Torband lässt sich das Torsystem horizontal, vertikal und in der Tiefe spielend leicht einstellen – allerdings nur in Kombination mit den 9 x 9-Torpfosten.

Aufbau:

Beim Aufbau von Toren ist es unerlässlich, die dafür vorgesehenen Torpfosten zu verwenden. Die BPC-Torpfosten verfügen über einen stahlverstärkten Kern für zusätzliche Stabilität, während die Alu-Torpfosten durch ihre erhöhte Wandstärke

das Gewicht eines Tores zuverlässig tragen können. Normale Wind- und Sichtschutzpfosten können das Gewicht durch die einseitige Belastung eventuell nicht halten und sind deswegen nicht geeignet. Durch das häufige Öffnen und Schließen der Tore könnte es bei normalen Pfosten zu Verkrümmungen kommen.

Fundament:

Bei dem Aufbau der Torpfosten ist genau darauf zu achten, dass das Loch für das Fundament den Vorgaben entspricht. So muss das Fundament mindestens 800 x 500 x 500 mm unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit entsprechen.

Hinzu kommt, dass ca. die Hälfte des Erdloches mit Beton befüllt wird, erst danach der Pfosten eingesetzt und ausgerichtet wird und im Anschluss das restliche Fundament aufgefüllt wird. So kommt man etwa auf eine Menge von zehn 25 kg-Säcken Fertigbeton. Durch den Betonblock unterhalb des Torpfostens erhält dieser weitaus mehr Stabilität.

Nutensteine:

Die beiliegenden Nutensteine sind ausschließlich für die Montage des Aluminium-Torpfostens mit einer Wandungsstärke von 5 mm vorgesehen. Bei allen anderen Torpfosten werden die Torbänder direkt in den Pfosten an die Seite ohne Nuten gebohrt und anschließend geschraubt.

Terrassendielen

Für unsere Terrassendielen gibt es unterschiedliche Arten von Unterkonstruktionen. Zum einen gibt es die einfachen GroJaBPC-UK und GroJaAlu-UK. Zusätzlich gibt es noch die GroJaDeck System Alu-Unterkonstruktion. Sie bietet durch die Verstellfüße und die Befestigungszubehöre eine große Vielfalt und passt sich fast allen Gegebenheiten an.

Aufbau:

Bei dem Aufbau der Unterkonstruktion ist vor allem auf die Verteilung der langen Alu-Konstruktionen und der Querstreben zu achten. Diese müssen an den Generalstößen an den Stirnseiten doppelt gelegt bzw. fixiert werden. Sonst kann es dazu führen, dass die Enden sich nach oben verformen. Dies ist dann ein nicht wieder umkehrbarer Scha-

den. Außerdem dürfen an einem Universal-Clip nicht vier Dielen befestigt werden, da dieser den entstehenden Kräften nicht standhalten kann. Dies kann dazu führen, dass die Dielen an den Kanten brechen. Universal-Clips müssen zudem immer 2 cm vom Stoß entfernt positioniert werden. Unter den Stößen beider Dielen muss eine Unterkonstruktion (UK) vorhanden sein, um ein Durchbiegen der Dielen beim Begehen zu vermeiden.